

HANSER



Vorwort

Ulrich Leute

Optik für Medientechniker

Optische Grundlagen der Medientechnik

ISBN: 978-3-446-42384-8

Weitere Informationen oder Bestellungen unter

<http://www.hanser.de/978-3-446-42384-8>

sowie im Buchhandel.

Allein in Deutschland gibt es einige Hundert Studiengänge an Universitäten, Hochschulen verschiedenster Art und Fachhochschulen, die sich mit Medien beschäftigen – herkömmlichen Medien wie Printmedien sowie Neuen Medien, die vor allem elektronisch und digital arbeiten. Die Hauptzielrichtungen solcher Studiengänge sind natürlich unterschiedlich: Bei vielen stehen Design und Gestaltung im Vordergrund, bei anderen Wort und Bild, bei etlichen auch Medientechnik.

Medientechnik spielt nur in einem Teil der Studiengänge die Hauptrolle, mehr oder weniger große Nebenrollen spielt sie aber auch in den anderen. Schon wer sich eines Rechners bedient, und das sind heute wohl alle, sollte ein Gefühl für die technischen Möglichkeiten der Neuen Medien entwickeln. Wer einen Internetauftritt oder einen Werbefilm konzipieren und realisieren soll, der muss darüber Bescheid wissen, welche Bildqualität mit Dramaturgielicht, Kameras, Displays, Video-Projektoren und anderen technischen Hilfsmitteln möglich ist.

Dieses Konzept hat sich an der Hochschule Ulm im Studiengang Digital Media bewährt. Der Studiengang „verknüpft Gestaltung, Inhalt und die Technologie der digitalen Medien auf besondere Art und Weise. In den ersten beiden Semestern (Grundstudium) lernen die Studierenden die Grundlagen der Gestaltung, der Medientechnik und des Programmierens.“ (<http://www.hs-ulm.de/DM>)

Im ersten Semester werden den Studierenden unter anderem die Grundlagen von Optik und Akustik nahegebracht, soweit sie für die moderne Medientechnik relevant sind. Aus dieser Experimentalvorlesung ist das vorliegende Buch entstanden. Weil aber Optik das größere und wohl auch wichtigere Gebiet ist und weil Akustik bzw. Tontechnik schon umfassend dargestellt sind, beschränkt sich dieses Buch auf die optischen Prinzipien der Medientechnik. Wohlgemerkt, die wirklich optischen Prinzipien; wie optische Daten im Computer verarbeitet, komprimiert, formatiert, gespeichert oder sonst wie aufgearbeitet werden, das ist nicht Thema des Buches.

Studierenden sowie Berufstätigen, die ihre Kenntnisse aktualisieren und vertiefen möchten, soll dieses Buch helfen, die faszinierende Verbindung zwischen gestalterischer Idee und technischer Realisation erfolgreich herzustellen.

Ulm, im November 2010

Ulrich Leute